

## Tornados

Tornados sind gefährliche Wirbelstürme, die besonders häufig im Süden der USA auftreten. Peter Hinrichsen, ein Geschäftsmann aus Lübeck, beschreibt, wie er in Louisiana einen Tornado erlebte:

Für einen Dezembertag war es sehr warm und feucht. Ich fuhr im Auto durch die Straßen von Bossier City zu meinem Hotel. Es war gegen Mitternacht, als es zu stürmen begann und am Himmel der erste Blitz aufleuchtete. Er sah wie ein orangefarbener Ball aus.

Plötzlich gingen in der Straße und in den Häusern alle Lichter aus. Der Sturm nahm zu und ein zweiter Blitz, der weit über den Himmel zuckte, erhellte die Nacht. Da sah ich vor mir etwas wie einen riesigen Elefantenrüssel, der vom Boden bis in die Wolken reichte. Er wurde nach oben immer breiter und drehte sich rasend schnell um sich selbst. Und dieser unheimliche Rüssel kam genau auf mich zu.

Der Sturm wirbelte so viel Laub und Dreck auf, dass ich die Straße nicht mehr sehen konnte. Ich fuhr an den Straßenrand und brachte den Wagen zum Stehen.

Zu meinem Glück blieb ich angeschnallt im Wagen sitzen. Denn nun fing es erst richtig an. Es hörte sich an, als donnerte ein Eisenbahnzug über mein Wagendach. Und dann machte sich mein zwei Tonnen schwerer Wagen selbständig. Zuerst rollte er vorwärts, dann wurde er rückwärts geschoben und schließlich in die Luft gehoben. Ich spürte, wie sich der Wagen einige Male überschlug, ehe er wieder zu Boden geworfen wurde. Zwar landete er auf den Rädern, aber so heftig, dass alle vier Reifen platzten. Ich hörte, wie Glas zersplitterte, und schon wieder flog ich mit meinem Auto durch die Luft. Dann schleuderte der Tornado das kaputte Auto rund hundert Meter über die Straße, bis es gegen einen Telefonmast krachte, der aber stehenblieb. Ganz plötzlich wurde es totenstill.

Drei Leute rannten auf meinen Wagen zu. Ich trat so kräftig wie ich konnte gegen die verbogene Tür, und sie zogen von außen. Endlich war ich frei. Ich hatte nur leichte Verletzungen, aber ich war so benommen, dass ich Schwierigkeiten hatte, zu meinem Hotel zurückzufinden.

Tornados sind für die Menschen im Süden der USA nichts Besonderes. Meistens gibt es sie im Frühling, aber manchmal auch ganz überraschend im Dezember. Und oft sind sie schon da, bevor man sie ankündigen kann. Für diese Nacht hatten die Leute vom Wetterdienst zuerst nur ein schweres Gewitter gemeldet. Der Tornado hatte sich durch die Stadt gefressen und eine zwölf Kilometer lange Bahn der Zerstörung hinter sich gelassen. Manche Leute sahen, als der Tornado sie aus dem Schlaf riss, nur noch den freien Himmel über sich. Die Dächer ihrer Häuser waren weggeflogen. Leichte Gebäude hatte der Sturm völlig zerstört, viele Strom- und Telefonmasten waren wie Streichhölzer abgebrochen worden.

Es grenzt schon an ein Wunder, dass es insgesamt nur 200 Verletzte und 150 Obdachlose gegeben hat.

**A. Wählen Sie die richtige Variante.**

1. Wie war das Wetter, bevor der Tornado kam?

a.	Es gab ein Gewitter.	
b.	Es war trocken und windig.	
c.	Es war schwül.	

2. Weshalb fuhr der Erzähler durch die Stadt?

a.	Er fuhr nach Hause.	
b.	Er wollte zurück in sein Hotel.	
c.	Er fuhr spazieren.	

3. Womit vergleicht der Erzähler das Zentrum des Sturms?

a.	Er vergleicht es mit hellen Lichtern.	
b.	Er vergleicht es mit einem Elefantenrüssel.	
c.	Er vergleicht es mit einer riesigen Wolke.	

4. Warum hielt der Erzähler an?

a.	Weil er nichts mehr sehen konnte.	
b.	Weil er den Sturm beobachten wollte.	
c.	Weil er Angst bekam.	

5. Was geschah, als der Wagen wieder auf die Räder fiel?

a.	Der Wagen überschlug sich.	
b.	Der Wagen kippte um.	
c.	Die Reifen platzten.	

6. Wo kam das Auto endgültig zum Stehen?

a.	Mitten auf der Straße.	
b.	Am Straßenrand.	
c.	An einem Telefonmast.	

7. Wie merkte der Erzähler, dass der Wirbelsturm vorbei war?

a.	Weil es hell wurde.	
b.	Weil ein paar Leute kamen.	
c.	Weil es ganz still wurde.	

8. Wie kam der Erzähler aus seinem Auto heraus?

a.	Einige Leute traten gegen die Tür.	
----	------------------------------------	--

b.	Das Auto musste mit Gewalt geöffnet werden.	
c.	Er musste durch das Fenster klettern.	

9. In welchem Zustand war der Erzähler, als der Sturm vorbei war?

a.	Er hatte nur einige leichte Verletzungen.	
b.	Er war nur leicht verletzt und benommen.	
c.	Er war nur sehr benommen.	

10. Welche Schäden richtete der Tornado an?

a.	Es gab sehr starke Zerstörungen.	
b.	Er hat die Stadt völlig zerstört.	
c.	Es gab nur leichte Schäden.	

**B. Kreuzen Sie die richtigen Synonymen an.**

11. Es war gegen Mitternacht ...

a.	es war nach Mitternacht	
b.	mitten in der Nacht	
c.	es war kurz vor Mitternacht.	

12. ... und schließlich in die Luft gehoben.

a.	etwas	
b.	sofort	
c.	zuletzt	

13. ... rund 100 Meter über die Straße.

a.	mehr als	
b.	im Kreise	
c.	ungefähr	

14. ..., manchmal auch ganz überraschend im Dezember.

a.	langsam	
b.	unerwartet	
c.	mit hoher Geschwindigkeit	

15. Es grenzt schon an ein Wunder, ....

a.	es ist sehr wahrscheinlich	
b.	es ist kaum zu glauben	
c.	es ist sehr erfreulich	

**Lexikalisch-grammatische Aufgabe**

**Lesen Sie zuerst den ganzen Text. Einige Wörter fehlen. Lesen Sie den Text noch einmal und fügen Sie in die Lücken (\_\_\_\_) fehlende Wörter ein. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

***Familienbräuche***

Es (1) \_\_\_\_\_ Steckenpferde, die nur den einzelnen befallen, es gibt aber auch Steckenpferde, von denen ganze Familien heimgesucht werden. (2) \_\_\_\_\_ unserer Familie haben alle bevorzugt ein und dasselbe (3) \_\_\_\_\_ geritten, das war die Leidenschaft (4) \_\_\_\_\_ Bücher. Dies Steckenpferd ritten wir alle zur Vollendung. Vater wie Mutter, Schwestern und Brüder. (5) \_\_\_\_\_ wir noch sehr klein waren, hatten wir doch schon ein Bücherbrett für unsere Bilderbücher, und dies Brett wuchs mit uns, es wurde zum Regal, dann holte es uns ein und wuchs uns über den Kopf. So (6) \_\_\_\_\_ Vater auch war, ein gutes Buch zu kaufen reute ihn nie; ein Buch (7) \_\_\_\_\_ verschenken freute ihn ebenso wie den Beschenkten...

Bei uns wurden Bücher nicht nur gesammelt, (8) \_\_\_\_\_ auch gelesen. Um sie zu diesem Zweck jederzeit auffinden zu (9) \_\_\_\_\_, mussten sie in Reihen übersichtlich aufgestellt (10) \_\_\_\_\_. Schon Doppelreihen waren verpönt, so sehr auch Platzmangel wie Tiefe mancher Regale dazu verlocken mochten. Das Auge musste alle Schätze stets (11) \_\_\_\_\_ sich haben, es genügte nicht, sie im Dunkel hinter einer andern Bücherreihe vegetierend zu wissen. Auch Bücher hinter Glas oder gar hinter Schranktüren durften nicht sein, ein Buch wollte nicht gesucht werden, es musste für die Hand bereitstehen. Alle diese Leitsätze der Bücheraufstellung waren vom Vater praktisch erprobt, er konnte auch sehr fließend (12) \_\_\_\_\_ sprechen, wie Bücher zu ordnen seien...

Infolge dieser etwas weitläufigen Aufstellung breiteten (13) \_\_\_\_\_ auch bei uns die Bücher allmählich über die ganze Wohnung aus, (14) \_\_\_\_\_ gab in jedem Zimmer welche, und mein Auge hat sich von Kind auf so daran (15) \_\_\_\_\_, dass mir noch heute ein Zimmer (16) \_\_\_\_\_ Bücher nicht so sehr nackt wie vielmehr unbekleidet vorkommt...

Da also etwa fünftausend Bände (17) \_\_\_\_\_ unserer Berliner Wohnung versammelt waren, so konnte es vorkommen, (18) \_\_\_\_\_ trotz aller Ordnung manchmal das eine oder andere grade begehrte (19) \_\_\_\_\_ nicht sofort gefunden wurde. Man beruhigte sich dann (20) \_\_\_\_\_ Allgemeinen damit, dass irgendein anderes Familienmitglied das Buch wohl grade lese, und fand es denn auch nach kürzerer oder längerer Zeit wieder an seinem Platze vor.

(nach Hans Fallada)

## ANTWORTBLATT

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	

### Аудирование

### Hörverstehen

**Hören Sie einen Text. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.**

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1-7 an: Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C**

1. Früher war Einkaufen im Fernseher nicht populär.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
2. Das Telegeschäft in Deutschland ist nur für deutsche Bürger.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
3. Homeshopping ist nur von 9 bis 21 Uhr möglich.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
4. Im Telegeschäft kann man nur Hauswaren kaufen.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
5. Besonders aktiv beim Homeshopping sind verheiratete Damen.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
6. Junge Deutsche nutzen oft Internet zum Online-Einkauf.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

7. Bücher in Online-Kaufhäusern sind sehr teuer.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 – 15 die richtige Variante an.**

8. Was bedeutet das Wort „Homeshopping“?  
A) Wareneinstellung nach Hause.  
B) Kaufen im Fernsehen.  
C) Kaufen per Telefon.  
D) Hauskauf.
9. Wie bestellt man ein Produkt beim Homeshopping?  
A) Man ruft den Fernsehsender an.  
B) Man füllt ein Bestellformular aus.  
C) Man abonniert eine Zeitung.  
D) Man schickt einen Brief.
10. Wie wird die heutige Situation mit Homeshopping charakterisiert?  
A) Homeshopping hat ein schlechtes Image.  
B) Für Homeshopping interessieren sich die Leute nur wenig.  
C) Homeshopping ist nur für reiche Leute.  
D) Homeshopping ist populär und entwickelt sich weiter.
11. Wer präsentiert die Waren im Telegeschäft?  
A) Hausfrauen  
B) Kosmetikproduzenten  
C) Schauspieler  
D) Moderatoren
12. Wie alt sind durchschnittlich die meisten Käufer beim Homeshopping?  
A) 35  
B) 30  
C) 53  
D) 55
13. Was ist das populärste Produkt beim Einkaufen im Internet?  
A) Bücher  
B) CDs  
C) Kosmetik  
D) Hauswaren
14. Wer kauft lieber im Internet?  
A) verheiratete Damen  
B) TV-Moderatoren  
C) Jugendliche  
D) Rentner
15. Welche Ware nimmt den dritten Platz beim Online-Einkauf?  
A) Angebote von Auktionsfirmen  
B) CDs  
C) Reisen  
D) Hauswaren

**Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.**

**Sie hören nun den Text das zweite Mal.**

**Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1-15) auf das Antwortblatt.**

**Sie haben dafür 1 Minute Zeit.**

**Ende Hörverstehen**

**БЛАНК ОТВЕТОВ**  
**Аудирование**

**ID#**

--	--	--	--	--	--

<b>1</b>	A	B	C	
<b>2</b>	A	B	C	
<b>3</b>	A	B	C	
<b>4</b>	A	B	C	
<b>5</b>	A	B	C	
<b>6</b>	A	B	C	
<b>7</b>	A	B	C	
<b>8</b>	A	B	C	D
<b>9</b>	A	B	C	D
<b>10</b>	A	B	C	D
<b>11</b>	A	B	C	D
<b>12</b>	A	B	C	D
<b>13</b>	A	B	C	D
<b>14</b>	A	B	C	D
<b>15</b>	A	B	C	D